Die Kunden sollen Gutscheine erhalten

Stadt ruft Bürger zu Spenden für die Tafel auf

Sankt Augustin. Zurzeit ist die reguläre Versorgung der Tafel-Kunden leider nicht möglich. Die Einrichtung in Sankt Augustin hat vor drei Wochen ihren täglichen Betrieb einstellen müssen, denn die hygienischen Vorsichtsmaßnahmen können bei der Lebensmittelausgabe nicht umgesetzt werden. Die Sankt Augustiner Tafel arbeitet im Moment, unterstützt von der Stadt Sankt Augustin, mit Hochdruck daran, alternative Lösungen zu finden. Möglichst viele Kunden sollen Lebensmittelgutscheine erhalten, mit denen sie die sonst übliche wöchentliche Hilfe der Sankt Augustiner Tafel kompensieren können. Dafür wird dringend weitere finanzielle Unterstützung benötigt. Spenden gehen an das Spendenkonto des SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (als Träger der Tafel Sankt Augustin), Kreissparkasse Köln, IBAN: DE49 3705 0299 0001 0097 86, Betreff: Corona - Spendenaufruf Stadt Sankt Augustin.

Tafel lässt keinen allein

Lohmar. Die Corona-Pandemie stellt auch die Lohmarer Tafel vor einzigartige Herausforderungen. Aufgrund zunehmender Fallzahlen musste nach fast 13 Jahren durchgehendem Einsatz für die bedürftigen Bürger der Stadt, der komplette Tafelbetrieb eingestellt werden. Dies geschah schweren Herzens, war aber notwendig, um sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch Tafelnutzer zu schützen und somit die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Da 96 Prozent der Tafelmitarbeiter zur Risikogruppe gehören, war deren weiterer Einsatz für die Verantwortlichen nicht mehr vertretbar. Da die Lohmarer Tafel nicht die Grundversorgung sicherstellt, sondern mit ihrer Arbeit in erster Linie dazu beiträgt, dass die Tafelnutzer mit ihren Sozialbezügen besser über die Runden kommen, steht die Gesundheit aller Beteiligten an oberster Stelle. Über die weitere Unterstützung der Tafel durch die Bevölkerung in Form von haltbaren Lebensmitteln, die im Notfall kurzfristig ausgegeben werden könnten, wäre die Lohmarer Tafel derzeit sehr dankbar. Bei akuten Notlagen im Bereich der Versorgung mit Lebensmitteln ist die Lohmarer Tafel für ihre Tafelnutzer unter der Telefonnummer: 02246-9570055 zu erreichen. Spenden bzw. Hilfsangebote von Dritten werden ebenso über diese Telefonnummer koordiniert.

In Coronazeiten auch an Bedürftige denken

Haltbare Lebensmittel spenden für die Tafel

Eitorf. Rechtzeitig zu Ostern konnte die Eitorfer Tafel den Menschen, die auf Lebensmittel der Tafel dringend angewiesen sind, wieder versorgen. Seit der SKM alle seine Tafeln geschlossen hat, mussten auch in Eitorf seit dem 18. März auf die Ausgabe verzichtet werden. Seitdem werden Konzepte entwickelt, um unter Beachtung der Abstandsregeln wieder eine regelmäßige Versorgung zu organisieren. Dazu bedarf es jedoch der Zustimmung des Trägers. Mit der Umstellung des Ausgabekonzepts auf einen kompletten Lieferservice, erhielten man das Okay für eine Sonderausgabe zu Ostern, zu deren Vorbereitung dadurch Auto und Räume genutzt werden konnten. Möglich wurde dies durch viele engagierte Bürger, die ihre Hilfe angeboten hatten, um die Aktion auch ohne die Beteiligung der älteren Tafelhelfer stemmen zu können. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass die Aktion ein großer Erfolg wurde. Zunächst wurden alle Tafelkunden per Infozettel informiert, dass sie ein Lebensmittelpaket vorbeigebracht bekommen. Lebensmittel wurden gesammelt und auch frische Lebensmittel abgeholt, die dank einer 1.000 Euro-Spende der Eitorf Stiftung zugekauft werden konnten. Dann wurden rund 100 Kisten gepackt mit Kaffee, Brot, Äpfeln und Paprika, Milch, Quark, Mehl, Zucker und vielem mehr. Selbstverständlich durfte auch Süßes nicht fehlen.

Freiwillige Helfer, darunter viele Mitglieder des SV 09 Eitorf, fuhren die Kisten dann direkt zu den Familien. Die Menschen, die auf Lebensmittel der Tafel angewiesen sind, haben sich sehr gefreut und waren glücklich über die Unterstützung. Gerade vor einem besonderen Wochenende ist es immer schön, ein bisschen mehr auf dem Tisch zu haben, aber diesmal war es durch die fehlenden „Normalausgaben" besonders wichtig. Die Tafel bedankt sich daher bei allen Menschen, die mit Rat und Tat, finanzieller Unterstützung und Muskelkraft oder einfach nur in Gedanken Unterstützung gegeben haben.

Um die Unterstützung der Bedürftigen in der Gemeinde Eitorf in diesen schwierigen Coronazeiten weiterhin sichern zu können, wird um Spenden haltbarer Lebensmittel wie Konserven, Reis, Mehl, Nudeln, Zucker, H-Milch usw. gebeten. Diese Spenden können in den Räumen der Tafel in der Bahnhofstraße 5 vom 27. bis 29. April, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr abgegeben werden. Die Spenden werden dann direkt an die Bedürftigen weitergeleitet.

SKM GEMEINSAM

Presse

Troisdorfer Tafel
Extra-Blatt 18.04.2020

Hilfe für die Tafel-Kunden

In den nächsten beiden Wochen werden Gutscheine verteilt - wer möchte, kann spenden

Troisdorf. Seit mehreren Wochen ist die Tafel Troisdorf geschlossen. Die Kunden der Tafel sind seitdem ohne Unterstützung. Der SKM organisiert nun gemeinsam mit dem Lotsenpunkt und den Kirchengemeinden Hilfe. In den nächsten beiden Wochen können die eingetragenen Tafel-Kunden und ihre Familien zur Überbrückung einen Lebensmittelgutschein bekommen. Termine in der gewohnten Reihenfolge der Farbpunkte jeweils von 14 bis 16 Uhr: Montag, 20. April, Gruppe gelb; Donnerstag, 23. April, Gruppe blau; Montag, 27. April, Gruppe rot; Donnerstag, 30. April, Gruppe grün. Wer die Überbrückungs-Hilfe unterstützen mag, spendet über das Caritaskonto der Pfarrgemeinde St. Hippolytus, DE 45 3705 0299 0001 2066 71, Spendenstichwort: Tafelhilfe.